

## ANMELDUNG

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum  
**1. März 2004** an

URSULA E. FRÜBIS: [fruebis@zedat.fu-berlin.de](mailto:fruebis@zedat.fu-berlin.de)

oder an PROF. DR. INGRID REICHART-DREYER:  
[reichart@zedat.fu-berlin.de](mailto:reichart@zedat.fu-berlin.de) oder

Postalisch: PROF. DR. INGRID REICHART-DREYER  
Neudecker Weg 135, 12355 Berlin

Wir können leider keine Fahrkosten erstatten,  
verlangen aber auch keine Tagungsgebühr.

Für Vermittlung einer Unterkunft bei AK Frauen  
wenden Sie sich bitte an folgende Adressen:

DR. ANNETTE HENNINGER:

[annette.Henni@snafu.de](mailto:annette.Henni@snafu.de) Ratiborstr. 17, 10999  
Berlin, oder

PROF. DR. INGRID REICHART-DREYER

[reichart@zedat.fu-berlin.de](mailto:reichart@zedat.fu-berlin.de)

Neudecker Weg 135, 12355 Berlin

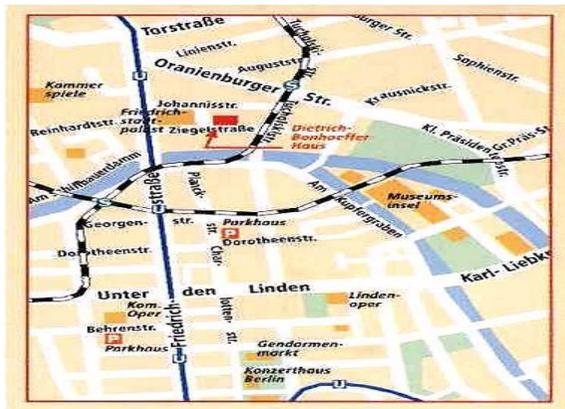
## Tagungsort

### Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Ziegelstraße Nr. 30, D-10117 Berlin-Mitte

Telefon: ++ 49(0)30 28 467 0

Telefax ++ 49(0)30 28 467 145



## EINE TAGUNG VON WISSENSCHAFTLERINNEN des AK Politik und Geschlecht der DVPW

### Organisatorinnen

DAGNY EGGERT

HELLEN FITSCH

URSULA E. FRÜBIS

INGRID REICHART-DREYER

ANNETTE HENNINGER



Mit Unterstützung der



Bundeszentrale für politische Bildung



(angefragt)

# Macht Erfahrung Politik

**Der Arbeitskreis  
Politik und Geschlecht  
in der Deutschen Vereinigung  
für Politische Wissenschaft**

## TAGUNG

**19. März – 21. März 2004**

# PROGRAMM

19. März – 21. März 2004

## FREITAG, 19. MÄRZ 2004

**14.45 Uhr**

*Eröffnung, Begrüßung:*

PROF. DR. INGRID REICHART-DREYER

**15.00 – 18.00 Uhr**

*„Ost-Erfahrung“ als Kontrasterfahrung –  
zum Verhältnis von Frauen und Politik*

CHRISTINA SCHENK/DR. CHRISTIANE SCHINDLER  
Das Chaos war die schönste Zeit

DR. URSULA SCHRÖTER

Im Osten was Neues – oder nachholende  
Modernisierung

*Moderation: Prof. Dr. Ingrid Reichart-Dreyer*

**18.30 Uhr**

Abendessen

**20.00 Uhr**

DR. ANNETTE HENNINGER (*Organisation*)  
Informationscafé  
für Nachwuchswissenschaftlerinnen

## SAMSTAG, 20. MÄRZ 2004

**9.00 – 12.00 Uhr**

*Politische Partizipation von Frauen – ihre  
Erfahrungen damals und heute. Ein Blick zurück:  
Die Erfahrungen von Politikerinnen in der  
Weimarer Republik und in der Nachkriegszeit*

DAGNY EGGERT, M.A.

Der graue Alltag im Frauenstimmrecht – Erfahrungen  
und Strategien politisch aktiver Frauen in der Weimarer  
Republik

Dr. SUSANNE SANDER

Politische Partizipation in der Nachkriegszeit am Beispiel  
von westdeutschen Landtagspolitikerinnen

*Ein Blick nach vorn: Die Parteien  
und die Frauen – ein schwieriges Verhältnis?*

SABINE HAHN:

Politikverdrossen? Erfahrungen und Erwartungen junger  
Frauen in der Parteiendemokratie

Prof. Dr. INGRID REICHART-DREYER:

Opportunitäten – die Angebote der Parteien an Frauen –  
Erfahrungen und Reaktionen

*Moderation: Dr. Annette Henninger*

**12.00 – 14.00 Uhr** – Mittagspause

**14.00 – 17.00 Uhr**

*Über die Analysekategorie „Erfahrung“  
in politischer Perspektive*

URSULA E. FRÜBIS, M.A.:

Es gibt keine „Erfahrung an sich“

NATALIA HANTKE, DIPL. SOZ., SCHRIFTSTELLERIN  
Neuere politische Erfahrungen in der Literatur. Lesung  
der Kurzgeschichte ‚Wir feiern zusammen rein‘.

*Moderation: Hellen Fitsch*

**17.00 – 17.30 Uhr**

Kaffeepause

**19.30 – 20.00 Uhr**

*Erfahrung mit Macht in der Wissenschaft –  
Handlungsstrategien feministischer  
Politikwissenschaft*

PROF. DR. BARBARA HOLLAND-CUNZ (angefragt)  
„Schöne Gedanken auf schönen Tagungen“

DR. BETTINA ROß

Systematische Überlastung von Funktionsträgerinnen?

DELIA SCHINDLER

Neue Chancen der politischen Partizipation

*Moderation: Dr. Virginia Penrose*

## SONNTAG, 21. MÄRZ 2004

**9.00 – 11.00 Uhr**

*Roundtable:*

*Macht für Frauen durch Organisation?  
Am Beispiel Wissenschaft*

**11.00 Uhr**

Kaffeepause

**11.15 – 13.00 Uhr**

*Fortsetzung des Roundtable*

*Moderation: Dagny Eggert*